



Geobasierte Modelle

14. Modellierungstag Rhein-Neckar

Geografische Komponenten stellen in der modellgestützten Optimierung eine entscheidende Größe dar. Beispielsweise verwenden nicht-geobasierte Fahrrountoptimierungen abstrakte Grundgrößen wie durchschnittliche Fahrtzeit und Verkehrsbelastung. In geobasierten Modellen sichert dagegen Nachoptimierung anhand aktueller Verkehrs- und Fahrzeugdaten eine noch bessere Anpassung von Fahrplänen an die momentanen Gegebenheiten.

Auch in anderen Bereichen, wie der Modellierung der regionalen Ausbreitung von Infektionserkrankungen oder Hochwasservorhersagen auf Basis detaillierter Geländekarten, ermöglichen geobasierte Modelle oft entscheidende Verbesserungen. Auf dem Modellierungstag wollen wir uns mit diesen Modellbildungen beschäftigen und auf Schwierigkeiten, Risiken und Chancen eingehen. Experten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis geben dazu Einblicke in aktuelle Projekte und neue Entwicklungen.



1.2.2018 • 14 Uhr • Mathematikon

5. Etage • Konferenzraum • INF 205 • Heidelberg

www.modellierungstag.de

Geobasierte Modelle

14. Modellierungstag Rhein-Neckar

Aus dem Programm:

Geobasierte Methoden und Modelle der 3D-Geoinformatik: Beispiele aus der Geo-, Klima-, Agrar- und Umweltforschung

Bernhard Höfle (Geographisches Institut / HCE / IWR, Universität Heidelberg)

Geobasierte Daten in der Heidelberger Umweltforschung – von der Idee bis zum Modell

Sanam Vardag (Heidelberg Center for the Environment, Universität Heidelberg)

Modellierung von Abflussprozessen Anforderungen und Möglichkeiten

André Assmann (geomer GmbH)

Enabling Fuel Efficiency Improvements for Heavy Duty Trucks using Applied Optimal Control

Ottmar Gehring (Daimler AG, Stuttgart)

Im Anschluss an das Vortragsprogramm laden wir Sie bei einem kleinen Imbiss zum Networking ein.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.modellierungstag.de

HGS MathComp

Im Neuenheimer Feld 205 · 69120 Heidelberg

Email: hgs@iwr.uni-heidelberg.de

Web: www.mathcomp.uni-heidelberg.de